

Stand: 31.07.2025 10:31:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/5881

"Bericht zur "Homöopathie-Studie""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/5881 vom 29.01.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/7595 des GP vom 18.02.2020
3. Beschluss des Plenums 18/7712 vom 05.05.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 46 vom 05.05.2020



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller, Inge Aures SPD**

Bericht zur „Homöopathie-Studie“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag umgehend die näheren Details zur Studie zu einem reduzierten Antibiotikaeinsatz und zur Rolle alternativmedizinischer Methoden sowie zur positiven Rolle ergänzend verabreichter homöopathischer Präparate (siehe Drs. 18/3320, Beschluss 18/4640) zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Ist eine Ausschreibung des Studienauftrags beabsichtigt? Wenn ja, soll es sich um eine bayernweite, deutschlandweite oder internationale Ausschreibung handeln, mit welcher Begründung?
2. Welche wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen sollen mit welchem konkreten Forschungsauftrag zur Abgabe eines Angebots eingeladen werden?
3. Ist beabsichtigt, Institute und/oder Projekte ohne wissenschaftlich-empirische Orientierung an der Ausschreibung zu beteiligen bzw. eine solche Beteiligung im Rahmen eines Angebots zu akzeptieren?
4. Wird damit gerechnet, dass durch diese Studie eine über den Placebo-Effekt hinausgehende Wirksamkeit von homöopathischen Präparaten nachgewiesen werden kann?
5. Wenn nein, wie soll eine „positive Rolle ggf. ergänzend verabreichter homöopathischer Präparate“ untersucht werden?
6. Soll die Untersuchung als Literaturstudie bisherige Forschungsergebnisse zusammenfassen und/oder sollen im Rahmen einer klinischen Studie neue empirische Erkenntnisse produziert werden?
7. Wenn eine klinische Studie beabsichtigt ist: Welches Forschungsdesign soll verwendet und welche alternativmedizinischen Methoden und homöopathischen Präparate sollen untersucht werden?
8. Von welchen Kosten geht die Staatsregierung für die Untersuchung aus?
9. Wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?
10. Ist seitens der Staatsregierung beabsichtigt, weitere anerkannte wissenschaftliche medizinische Forschungsergebnisse durch die Beauftragung eigener steuerfinanzierter Studien überprüfen zu lassen? Bitte um Begründung der Antwort.

Begründung:

Der Landtag hat mit Beschluss vom 07.11.2019 bei Zustimmung der Fraktionen von CSU, FREIEN WÄHLERN und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Staatsregierung beauftragt, mit einer Studie die Möglichkeiten einer Reduktion des Antibiotikaeinsatzes u. a.

durch den Einsatz von homöopathischen Präparaten untersuchen zu lassen. Nach dem Stand der empirischen medizinischen Forschung haben homöopathische Präparate keine Wirkung, die über den Placebo-Effekt hinausgeht. Wenn Antibiotika sinnvoll, gezielt und gemäß den entsprechenden medizinischen Leitlinien eingesetzt werden, können sie nicht durch homöopathische Präparate ersetzt werden. Wenn keine bakterielle Infektion vorliegt, dann sind keine Antibiotika angezeigt, auch nicht als Präventivmaßnahme. Wenn eine bakterielle Infektion vorliegt und der Einsatz von Antibiotika angezeigt ist, dann wäre die Anwendung von Verfahren, die nicht über einen Placebo-Effekt hinaus wirksam sein können, unterlassene Hilfeleistung zum Schaden des Patienten. Dies ist Stand der medizinischen Wissenschaft und wird von keinem ernst zu nehmenden Forschungsergebnis in Frage gestellt. So kam beispielsweise eine systematische Übersichtsarbeit der Cochrane Library aus dem Jahr 2018 zu dem Schluss, dass es keine überzeugende Evidenz gebe, dass homöopathische Arzneimittel in der Behandlung von akuten Atemwegsinfektionen bei Kindern wirksam sind; auch der Einsatz von Antibiotika konnte durch Homöopathika nicht reduziert werden. Laut dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte wurde bislang noch kein homöopathisches Arzneimittel zugelassen, bei dem sich der Antragsteller auf eine zum Beleg der Wirksamkeit geeignete Studie berufen hätte.

Die Durchführung der Untersuchung gemäß Drs. 18/4640 wird von der wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit einhellig kritisiert: Prof. Dr. Stephan A. Sieber, Professor für organische Chemie an der Technischen Universität München, ist überrascht, dass die Studie in Auftrag gegeben wird und bezweifelt ihren Mehrwert. In der Wissenschaft gebe es keine Belege dafür, dass Homöopathie wirkt. Homöopathie könne weder den Einsatz von Antibiotika reduzieren, noch die Abwehrkräfte stärken. Auf einer wissenschaftlichen Grundlage müssten mit einem Wirkstoff Bakterien getötet werden; dafür wären Wirkstoffkonzentrationen erforderlich, die mit Homöopathie nicht erreicht werden könnten. Bei einer schweren Sepsis müsse die bakterielle Last gesenkt werden. Das ginge mit Antibiotika; der Nutzen einer homöopathischen Zusatzbehandlung sei nicht erkennbar. (Süddeutsche Zeitung und Stuttgarter Zeitung, 27.11.2019) Gemäß dem HNO-Facharzt Christian Lübbers biete die Homöopathie trotz vergleichsweise umfangreicher Forschungsergebnisse keinerlei Anlass zu der Annahme, man könnte damit irgendeine Krankheit erfolgreich medikamentös behandeln; die vom Landtag in Auftrag gegebene Untersuchung sei angesichts vorliegender Erkenntnisse sinnlos und eine Verschwendung von Steuermitteln. Auch im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sieht man gemäß einem Bericht von BR24 vom 07.11.2019 (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/landtagsdebatte-mit-homoeopathie-gegen-multiresistente-keime,RgvUWyb>) die Prüfung des Einsatzes von homöopathischen Arzneimitteln als Ersatz für eine Antibiotikatherapie kritisch. Studien zu homöopathischen Therapieansätzen bei bakteriellen Infektionskrankheiten seien systematisch gesichtet worden, unter anderem von der Cochrane Collaboration. Die Ergebnisse gäben keine belastbaren Hinweise auf eine Wirksamkeit, welche über die bekannten positiven Placebo-Effekte von Ritualen, Gespräch und Zuwendung hinausreichten.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a.
SPD
Drs. 18/5881**

Bericht zur "Homöopathie-Studie"

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Ruth Waldmann**
Mitberichterstatler: **Bernhard Seidenath**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 18. Februar 2020 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller, Inge Aures SPD**

Drs. 18/5881, 18/7595

Bericht zur „Homöopathie-Studie“

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 12-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 i. V. m. § 5 Nr. 1 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G), die durch die Verordnung vom 31. März 2020 (BayMBI. Nr. 162) geändert worden ist
PII-G1310.20-0005
Drs. 18/7388 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. April 2020 (Vf. 11-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - BayIfSMV) vom 27. März 2020 (BayMBI. Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G)
PII-G1310.20-0006
Drs. 18/7389 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Christian Flisek,
Volkmar Halbleib SPD
Finanzierung der Sanierung des Landshuter Stadttheaters
Drs. 18/4976, 18/7594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

11. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Alexander König,
Jürgen Baumgärtner u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Abbau rechtlicher Barrieren zur Förderung privater Ladeinfrastruktur in
Wohneigentümergeinschaften und Mietimmobilien
Drs. 18/4997, 18/7610 (G)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Inge Aures,
Markus Rinderspacher u.a. SPD
Glasfaseranschluss für private Ersatzschulen in Bayern
Drs. 18/5497, 18/7433 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bildung und Kultus**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Der Freistaat muss beim Ausbau von Photovoltaikanlagen in Vorleistung gehen
Drs. 18/5876, 18/7437 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Inge Aures, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Kostenlose öffentliche Mobilität für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende in Bayern gewährleisten!
Drs. 18/5880, 18/7612 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Bericht zur „Homöopathie-Studie“
Drs. 18/5881, 18/7595 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Sonderprogramm zur Entfristung von Tarifbeschäftigten im Staatsdienst
Drs. 18/5883, 18/7380 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Stefan Schuster, Ruth Müller u.a. SPD
Klarheit für Kommunen bei Fördermaßnahmen im Mobilfunkausbau
Drs. 18/5884, 18/7438 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Medizinische Versorgung von trans-Personen sicherstellen
Drs. 18/5893, 18/7614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Planungsstand Konzerthaus München – wie geht es weiter?
Drs. 18/5897, 18/7401 (E) [X]

**Auf Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

26. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Konzeption eines Leistungskataloges für Verwaltungsangestellte an staatlichen Schulen in Bayern als Grundlage für die objektive Beurteilung von Stellenhebungen
Drs. 18/5905, 18/7616 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: MPK-Beschlüsse endlich ernst nehmen, Prioritäten neu setzen!
Drs. 18/6163, 18/7422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weibliche Genitalverstümmelung frühzeitig bekämpfen und verhindern
Drs. 18/6189, 18/7619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bayerische Entwicklungszusammenarbeit: Transparente Strukturen und Prozesse schaffen
Drs. 18/6193, 18/7423 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern beteiligt sich am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)
Drs. 18/6194, 18/7604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU
Danuvius guggenmosi – Meilenstein der Paläoanthropologie
Drs. 18/6323, 18/7397 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Durchführung einer Expertenanhörung zur Zukunft des motorisierten Individualverkehrs
Drs. 18/6344, 18/7613 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

39. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Digitales Zeugnis an bayerischen Schulen einführen
Drs. 18/6446, 18/7615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>